

Pressemitteilung

Press Release

**„Gestalte die Zukunft von Elektrofahrzeugen“
– ELVA-Projekt ruft Designwettbewerb aus**

Die Entwicklung von Elektrofahrzeugen bietet viele Herausforderungen. Dabei ergeben sich nicht nur technische Fragestellungen. Das passende Design zu finden, die richtigen Impulse zu setzen und den Charakter der Fahrzeuge zu gestalten sind wesentliche Aufgaben für Fahrzeugentwickler. Ein europaweiter Designwettbewerb hat dieses Ziel als Aufgabe.

Wie können zukünftige Elektrofahrzeuge aussehen? Wie lässt sich urbane Mobilität verändern? Welche neuen Möglichkeiten gibt es, ein Fahrzeug zu gestalten? Diese Fragen stehen gegenwärtig im Fokus des europäischen Projekts ELVA. Ziel ist es, neue Gestaltungsfreiheiten zu nutzen und dabei effektive Leichtbaumaßnahmen umzusetzen. Als Ergänzung des Entwicklungsprozesses, der innerhalb des Projekts durchlaufen wird, rufen die Partner nun Designer und andere interessierte Personen auf, ihre Ideen einzusenden.

Die erste Phase des Designwettbewerbs beginnt sofort und endet Mitte September 2011. Die vielversprechendsten Ideen werden im Anschluss für die zweite Phase ausgewählt, die bis Ende des Jahres läuft. Insgesamt ist ein Preisgeld von 10.000 Euro ausgeschrieben.

Der detaillierte Aufruf sowie ein Kurzfilm über Hintergründe und Anforderungen können unter www.elva-project.eu/contest.html abgerufen werden.

ELVA ist ein europäisches Verbundprojekt mit sieben Partnern, das in den nächsten zwei Jahren Architekturen für Elektrofahrzeuge entwickelt. Es wird vom ika und der fka - Forschungsgesellschaft Kraftfahrwesen mbH Aachen für die RWTH Aachen University geleitet. Darüber hinaus sind mit Fiat, Renault und Volkswagen sowie Continental vier der größten europäischen Automobilhersteller bzw. -zulieferer beteiligt. Ergänzt wird das Konsortium durch das schwedische Verkehrssicherheitscenter SAFER sowie durch IDIADA Automotive Technology aus Spanien.

Das Projekt wird von der Europäischen Kommission durch das 7. Forschungsrahmenprogramm unterstützt. Es handelt sich um das erste europäische Verbundprojekt, das sich mit der Erforschung von Gesamtfahrzeugarchitekturen für Elektrofahrzeuge befasst. Weitere aktuelle Informationen sind in Kürze verfügbar unter www.elva-project.eu.

[www.ika.rwth-aachen.de]

2.241 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten; bei Rückfragen oder Wunsch nach weiterem Material wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartnerin:

Pressekontakt:

RWTH Aachen University
ika - Institut für Kraftfahrzeuge
Kathrin Noreikat
Steinbachstraße 7
52074 Aachen
Telefon: +49 241 80 27536
Fax: +49 241 80 22147
E-Mail: noreikat@ika.rwth-aachen.de

Institutskontakt:

RWTH Aachen University
ika - Institut für Kraftfahrzeuge
Dipl.-Ing. Leif Ickert
Steinbachstraße 7

52074 Aachen
Telefon: +49 241 80 26382
E-Mail: info@elva-project.eu